

Licht- und Ausblicke 2020/21 zum stadtweiten Fachtreffen



FRÜHE HILFEN IN ROSTOCK AUF KURS

Liebe Netzwerkpartner*innen, ES IST, WIE ES IST...

unser diesjähriges stadtweites Fachtreffen zum Thema „**Bindung stärken durch Beziehung**“ findet anders statt als geplant. Das Netzwerk Frühe Hilfen hat ein gesundheitstaugliches Format entwickelt. Mit dieser stadtweiten Sonderausgabe eines Newsletters wollen wir unsere Beziehungen zu Ihnen im stadtweiten Netzwerk stärken und informieren Sie heute über Licht- und Ausblicke in einer aktuell sehr turbulenten Zeit. Trotz schwieriger Bedingungen wurde kontinuierlich in den Frühen Hilfen gearbeitet. Einige Ergebnisse stellen wir Ihnen in dieser Sonderausgabe näher vor. Zudem bieten wir Ihnen und Ihren Teams den digitalen Fachvortrag von Frau Dr. Giesen aus Berlin zum Thema: Entwicklungsphasen im fortlaufenden Bindungsprozess. Einen entsprechenden Link finden sie als krönenden Abschluss in unserer Sonderausgabe.

Netzwerk Frühe Hilfen ist aktiv

- STADTWEIT -

⇒ **kontinuierliche analoge und digitale Arbeitstreffen**

Analoge und digitale Arbeitstreffen der Ansprechpartnerinnen Frühe Hilfen mit der Netzwerkkoordinatorin Katrin Oldörp finden kontinuierlich statt. Unsere Grundhaltung ist und bleibt: Wir sehen hin, zeigen Lücken auf, mischen uns ein, fragen kritisch nach und reagieren interdisziplinär. Wir arbeiten mit einem Blick für die ganze Stadt. Gäste sind herzlich willkommen, um ihre Anliegen mit uns zu diskutieren und zu denken, Projekte vorzustellen und im Sinne der Familien neue Vorhaben fachlich gesteuert anzuschieben.



AUFRUF! Nutzen Sie das Netzwerk, um Ihre Projekte vorzustellen und stadtweit zu verbreiten. Damit das, was Sie für Rostocker Familien tun, tatsächlich ankommt.

Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen Katrin Oldörp

Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Tel. 0381 3811024 • katrin.oldoerp@rostock.de

⇒ **Frühe Hilfen sind vertreten in der Planungsgruppe „KiTa und Tagespflege“**

Bereichsorientierte Planungsgruppen sind Bestandteil der integrierten Jugendhilfeplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Drei Planungsgruppen als feste Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII verständigen sich fachlich zu den Leistungsfeldern Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit, Hilfe zur Erziehung und Kindertagesstätten. Eine Vertreterin der Ansprechpartnerinnen Frühe

Hilfen ist Mitglied der o.g. Planungsgruppe. So besteht die Möglichkeit, Fragestellungen und Anliegen einzubringen und die Frühen Hilfen in den Regelleistungen zukünftig zu etablieren.

⇒ **Interdisziplinärer Qualitätszirkel hat Kinderschutz kontinuierlich im Blick**

Der interdisziplinäre Qualitätszirkel (IQZ) hat sich seit 2016 bewährt. 2020 fanden vier Treffen statt. Die niedergelassenen Kinderärzte*innen und aus der Kinderklinik, die Rechtsmedizin mit Fr. Dr. Port, das Gesundheitsamt mit Frau Clemens, Fallmanagerinnen und Fachberaterin des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl bearbeiten und reflektieren gemeinsam Kinderschutzfälle und verbessern die Qualität der Zusammenarbeit.

- REGIONAL -

⇒ **Ansprechpartnerinnen Frühe Hilfen sind Brücken in die Sozialräume**

Netzwerkarbeit ist ein Gewinn für alle. In den regionalen Gremien, wie Stadtteiltische, Sozialraumteams, Lenkungsgruppen werden die Frühen Hilfen durch die Ansprechpartnerinnen vertreten, Veranstaltungshinweise werden geteilt und Informationen vielfältig gestreut. Familienbegleitung von Anfang an baut auf einen guten Fachaustausch zwischen dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) in den Regionalbüros und den regionalen Ansprechpartnerinnen der Frühen Hilfen. Da bleiben wir auf Kurs, mit großer Hoffnung auf voranbringenden Wind!



BEST PRACTICE! Regionalbüro und Ansprechpartnerinnen Nordwest im engen Austausch

Der Austausch der Ansprechpartnerinnen Frühe Hilfen mit dem Regionalbüro ASD in der Falladastraße mit Frau Kleinschmidt und Frau Reimers (Fallmanagerinnen) ist ganz selbstverständlich. Das gelungene Beispiel der Zusammenarbeit spornt die Ansprechpartnerinnen der anderen Sozialräume an, dranzubleiben.

⇒ **Regionale Newsletter informieren, teilen Wissen und regen Zusammenarbeit an**

Mit mehr als einer Ausgabe jährlich teilen wir über unsere regionalen Newsletter Informationen und Vorhaben. Neben bundesweiten News werden stadtweite und regionale Berichte platziert.



AUFRUF! Nutzen Sie Ihre regionalen Ansprechpartnerinnen.

Netzwerkarbeit im Sinne der Familien ist ein Gewinn für alle. Kontaktieren Sie Ihre Ansprechpartnerinnen aus Ihrem Sozialraum und gestalten Sie die regionalen Newsletter aktiv mit. Bringen Sie Ihre Themen und Fragen aus der Praxis ein.

<p style="text-align: right;">NORDWEST</p> <p>Julia Zeglat Charisma e.V./ Familienbildung zeglat@charismarostock.de</p> <p>Ilona Symanzik Rostocker Stadtmission/Psy. Beratungsstelle psychberatung.lk@rostocker-stadtmission.de</p>	<p style="text-align: right;">NORD</p> <p>Melanie Heller Chariama e.V./ Küstenbabys Willkommen heller@charismarostock.de</p> <p>Elke Bohn ASB/ Stadtteil- & Begegnungszentrum Haus 12 sbz-haus12@asb-kjh.de</p>
<p style="text-align: right;">MITTE</p> <p>Sandra Hoffmann DRK Familienbildungsstätte s.hoffmann@drk-rostock.de</p> <p>Jana Clasen Rostocker Stadtmission/Beratungsstelle jana.clasen@rostocker-stadtmission.de</p>	<p style="text-align: right;">NORDOST</p> <p>Janet Berg Kinderschutzbund Rostock e.V./ Familienbildung janet.berg@kinderschutzbund-rostock.de</p> <p>Katharina Kaiser Caritas Beratungszentrum Dierkow katharina.kaiser@caritas-im-norden.de</p>

Netzwerk Frühe Hilfen ist sichtbar

⇒ Elternratgeber für Familien und Fachkräfte NEU AUFGELEGT & VERTEILT

Rostock unterstützt (werdende) Eltern bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes mit einer vielfältigen Angebotspalette. In einem neu herausgegebenen Elternratgeber finden sich nahezu alle wichtigen Informationen „rund ums Kind“. Zahlreiche Partnerinnen und Partner des Netzwerkes der Frühen Hilfen haben an der Erarbeitung des Elternratgebers mitgewirkt. Die Herausgabe der Publikation wird gefördert aus Mitteln der „Bundestiftung Frühe Hilfen“.



TIPP! Einfach als PDF runterladen und abspeichern:

www.rostock.de/jugendundsoziales -> auf der Seite rechts >Downloads<

⇒ Gesprächsleitfaden für Fachkräfte VERGRIFFEN & IM NACHDRUCK

Aus dem aktiven Netzwerk Frühe Hilfen STADTMITTE ist ein Leitfaden zur Vor- und Nachbereitung von Elterngesprächen entstanden. Dieses Arbeitsmedium wurde von Fachkräften über das Netzwerk hinaus als gelungenes Handwerkszeug bewertet, vielfach genutzt und sehr gut angenommen.



TIPP! Lassen Sie sich schon heute vormerken. Kontaktieren Sie Ihre regionalen Ansprechpartnerinnen und setzen sich auf die Warteliste.



Neue Öffentlichkeitskampagne 2021

„Kinderfotos im Netz – Mein Foto – Mein Recht“. Mediensensibilisierung von Eltern und Fachkräften mit großangelegter Plakataktion inklusiver Postkarten geplant

Netzwerk Frühe Hilfen für Familien konkret...

⇒ FuN-Baby als niedrigschwelliges Familienprogramm auf dem Weg der Etablierung STADTWEIT

18 multiprofessionelle FuN-Teamerinnen sind 2019 qualifiziert worden, die bis März 20 stadtweit FuN-Baby-Kurse umgesetzt haben. Die Corona-Krise hat alle FuN-Teamerinnen aktiviert, um Alternativen zu gestalten. Ob per Mail oder per Post: Der FuN-Baby-Gedanke hat viele Haushalte im Lockdown erreicht. Die FuN-Teamerinnen sind in einem engen Austausch: „Wir sind vorbereitet und schaffen trotz Abstand Nähe! Wie auch immer... in kleinen Kursgruppen, über Videosequenzen, per Post oder Mail nach Hause. Selbst ein Elternaustausch ist per Video-Konferenz möglich.“



ERKLÄRT! Was ist FuN-Baby? FuN steht für Familie und Nachbarschaft. Das 90-minütige Programm bieten Eltern mit Kindern im Alter bis 18 Monaten durch feste Programmelemente wie Berührungs- und Beschäftigungsanregungen interaktive Erfahrungen. Eltern aus der Nachbarschaft knüpfen nachhaltige Kontakte. FuN-Baby unterstützt eine tragfähige Eltern-Kind-Bindung und stärkt Elternkompetenzen von Anfang an.

⇒ 2. Rostocker Stilltag vom 24.09.2020 DIGITAL GESICHERT

„Gesund aufwachsen von Anfang an“ war das Motto der Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Weltstillwoche. Eine lebhaftes Fachdiskussion zum Thema Stillen und Bindung sowie ein alltagsorientierter Vortrag einer Kinderärztin sind durch die Aufzeichnung des Stilltages gesichert.



TIPP! Anklicken, reinschauen und weiterleiten: <https://youtu.be/XfBSc0gOp4>

Netzwerk Frühe Hilfen bildet sich weiter

- NACHGEHOLT IN 2021 -

Interdisziplinäre Weiterbildungen sind seit Jahren ein fester Bestandteil in der Qualitätsentwicklung der Frühen Hilfen in Rostock. Neben den Praxisthemen bieten sie Gelegenheit andere Fachkräfte und Professionen kennen zu lernen und eigene Perspektiven zu erweitern. Es werden die Themen aus der Praxis aufgegriffen. Geplant waren für 2020 u.a. „Frühkindliche Leseförderung“ und „Babyshiatsu im Kontext der frühen Bildung“. Zum Teil gibt es digitale Umsetzungsformate.

- STATTGEFUNDEN -

Am 07.10.2020 fand in der Volkshochschule ein Fachvortrag von Frau Dr. Eggers & Frau Dr. Hein (Kinderärztinnen aus Rostock) zum Thema „Infektionskrankheiten bei Kindern - auch zu Corona-Zeiten“ für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und -pflege statt.



TIPP! Die Handlungsempfehlungen (Fließschema) des LAGuS sowie der Fachvortrag als Unterstützungspapiere in der Praxis können bei Katrin Oldörp angefragt werden.

Netzwerk Frühe Hilfen denkt weiter

⇒ Projekt „Küstenbaby Willkommen“ entwickelt sich 2021 weiter

Gemeinsam mit der Südstadtklinik, dem Gesundheitsamt, dem Landkreis Rostock sind wir auf dem Weg und entwickeln das Projekt weiter. Ziel ist es sogenannte „Babylosten“ an der Geburtsklinik zu etablieren. Wir halten Sie auf dem Laufenden!



⇒ Partizipative Konzeptfortschreibung Frühe Hilfen in Rostock

In 2020 ist in einem konstruktiven Workshop im multiprofessionellen Kontext bereits ein Leitbild der Frühen Hilfen Rostock entstanden. Dies gilt als Grundlage für die Konzeptfortschreibung. Ziel ist es diesen Prozess unter Beteiligung unterschiedlicher Professionen bis März 21 abzuschließen.

„Bindung stärken durch Beziehung“

Frau Dr. Anke Giesen (Leitung Fachbereich Hilfe zur Erziehung/ Fachdienste der Jugendämter und fachübergreifende Themen des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts in Berlin/Brandenburg) stellt dem Netzwerk Frühe Hilfen einen digital abrufbaren Vortrag über Herausforderungen gelingender Bindungsprozesse und ihre Themen im Verlauf der ersten 5 Lebensjahre zu Verfügung.



ANKLICKEN! Video anschauen und Präsentation abspeichern.

<https://drive.google.com/drive/folders/1W0dwirxcYmXDkOsp8i8-VrOL3XeyaOQE?usp=sharing>



DISKUTIEREN! Interner Austausch im Team ab sofort möglich.

Speichern Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele und gehen Sie mit Frau Dr. Giesen und anderen Fachkräften in einen aktiven Austausch in den nachgeholten Workshops 2021.

Wir wünschen einen friedvollen Jahresausklang und BLEIBEN SIE GESUND!